



Unser Aeschbach

Das Leben im Quartier

Quartierfest 2024: Ein Tag voller Freude!

Am 31. August 2024 war es wieder soweit: Der Quartierverein Aeschbach lud das ganze Quartier in Zusammenarbeit mit der AHA und der Liegenschaftsverwaltung Mobimo zum Fest, und zahlreiche Nachbarn folgten der Einladung für einen gemütlichen Abend voller Freude und Gemeinschaft. Bei herrlich sommerlichem Wetter konnten Jung und Alt den Tag in vollen Zügen geniessen und sich in lockerer Atmosphäre besser kennenlernen.



Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt: Feine Speisen, die Mobimo sponserte Apéro und Getränke und es standen frisch zubereitete Pizzen eines lokalen Lieferanten und Desserts aus der Nachbarschaft bereit, um den Gästen den Abend zu versüssen. Dazu sorgte die Live-Jazz-

Band Jazzt-Friends aus Aarburg für eine entspannte und zugleich heitere Stimmung.

Auch für die Unterhaltung der Kinder war gesorgt. Das Team der Kita Kiana schminkte die Gesichter der Kinder. Zudem standen zahlreiche Spielsachen der Ludothek zur Verfügung.



Das Quartierfest 2024 war nicht nur ein Abend des Genusses und der Unterhaltung, sondern auch ein weiteres wertvolles Ereignis, das den Zusammenhalt im Quartier förderte. Ein herzliches Dankeschön an alle Helfer, die dieses Fest ermöglicht haben, sowie an die vielen Besucher, die zu einer fröhlichen und entspannten Atmosphäre beitrugen.

Vorlesetag

Als erstes Angebot, welches die Kinder im Quartier ansprechen soll, lancierte der Quartierverein 2024 eine Vorleseaktion für den Schweizer Vorlesetag, welcher am Mittwoch, 22. Mai 2024 landesweit stattfand. Die AHA und das Schweizerische Institut für Kinder- und Jugendmedien (SIKJM) zeigten sich grosszügig. Der Quartierverein durfte die Stube der AHA ganztags kostenlos nutzen und die SIKJM stellte Plakate zum Aufhängen im Quartier zu. Da keine Anmeldung erforderlich war, wurden die kleinen und grossen Teilnehmenden mit Spannung erwartet. Es war ein Erfolg. Die Kinder kamen und hörten den Kurzgeschichten gebannt zu. Alex Vaida und Petra Merki, welche den Tag vonseiten des Quartiervereins organisiert hatten, sind den Mitwirkenden und zahlreichen Teilnehmenden dankbar, dass sie zu einem gelungenen Anlass beigetragen haben. Auch 2025 sollen die Kinder wieder mit Geschichten verzaubert werden. Reserviert euch den 21. Mai 2025 und lasst euch ebenfalls verzaubern!

Ganzjährige Förderung des Austauschs unter den Bewohnern

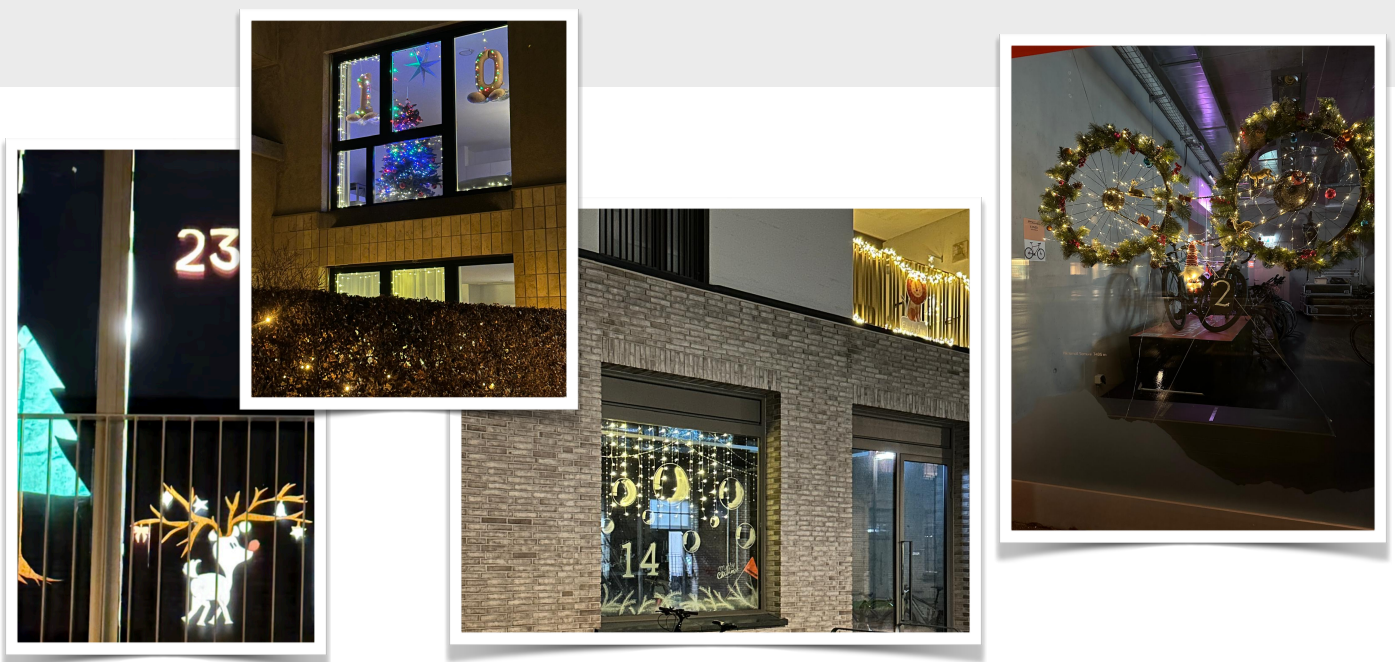
Im Jahr 2024 lud der Quartierverein zu vier Stammtischen in der Aeschbachhalle ein, die eine wunderbare Gelegenheit für die Nachbarinnen und Nachbarn des Quartiers boten, sich in ungezwungener Atmosphäre auszutauschen. Bei diesen Treffen konnten aktuelle Themen diskutiert, Ideen geteilt und persönliche Gespräche geführt werden. Die Stammtische förderten das Miteinander und halfen dabei, das Gemeinschaftsgefühl im Aeschbachquartier zu stärken. Zur Zeit scheint das Bedürfnis nicht so gross zu sein, weshalb wir die Feierabend Drinks (bisher Stammtisch) auf zwei Events pro Jahr reduzieren.

Zusätzlich fanden regelmässige English Language Meetups statt, die eine wichtige Ergänzung zum Angebot des Quartiervereins darstellten. Diese Treffen waren besonders gedacht für mehrsprachige Bewohnerinnen und Bewohner. Hier konnten sich Nachbarn in einer entspannten Umgebung auf Englisch unterhalten und so besser in den Alltag des Quartiers eingebunden werden. Das Engagement für Vielfalt und Inklusion war bei diesen Meetups besonders spürbar.

Um den Austausch zwischen den Kindern und Familien im Quartier zu fördern, fand 2024 in Ergänzung zum etablierten Stammtisch erstmals ein Familienpicknick im Park statt. Am Sonntag, 16. Juni trafen sich ein gutes Dutzend Kinder und Erwachsene zum gemeinsamen Spiel und Picknick im Oehlerpark.

Adventsfenster

2024 organisierte der Quartierverein zum zweiten Mal den Adventskalender im Aeschbachquartier – eine Aktion, welche für ein Gemeinschaftsgefühl und eine festliche Atmosphäre sorgte. Auch im Berichtsjahr beteiligten sich zahlreiche Bewohnerinnen und Bewohner sowie Geschäfte des Quartiers, indem sie ihr jeweiliges Adventsfenster liebevoll und weihnachtlich schmückten. So erstrahlte das Quartier in der Vorweihnachtszeit in einem ganz besonderen Licht und verbreitete eine warme und einladende Adventsstimmung. Jeden Tag gab es ein neues Fenster mit kreativem Schmuck zu entdecken. Noch mehr Tragweite erhielten die weihnachtlichen Fenster durch die Präsents auf den Social Medien des Quartiervereins. Die Vorfreude auf Weihnachten war deutlich spürbar und machte den Adventskalender zu einem Highlight der Saison.



Brunnenschmücken im Aeschbachquartier - Eine Tradition wächst

Was 2022 als private Initiative von Andrea Rizzi begann, hat sich mittlerweile zu einer festen Tradition im Aeschbachquartier entwickelt. Bereits zum dritten Mal wurde unser Quartierbrunnen für den Maienzug festlich geschmückt - und auch dieses Jahr war das Interesse gross.

2024 hat sich der Quartierverein erstmals aktiv eingebracht, um die Bewohnerinnen und Bewohner auf die Aktion aufmerksam zu machen und sie zur Beteiligung zu motivieren. Besonders schön ist, dass das Schmücken eine generationenübergreifende Aktivität ist. Während in der Aarauer Altstadt die Frauengruppe Frauezmorge traditionell die Dekoration übernimmt, gestalten bei uns auch viele Kinder mit Begeisterung den Brunnen mit.



Der dekorierte Brunnen ist nicht nur ein schöner Blickfang, sondern auch ein Symbol für das Engagement und den Zusammenhalt in unserem Quartier. Ein herzliches Dankeschön an alle, die mitgeholfen haben - sei es durch tatkräftigen Einsatz oder anderweitige Unterstützung.

Vertretung des Quartiers

2024 hat der Vorstand die Bewohner des Quartiers in Gesprächen mit der Mobimo, der Interessengemeinschaft der Geschäfte im Aeschbachquartier, dem Verein Torfeld Süd, Stadträten und Delegierten anderer Quartiervereine vertreten.

Der Stadtpräsident lädt zweimal jährlich zu einem Austausch mit den Quartiervereinen ein, wobei 2024 das Schulwegkonzept, die mobile Altersarbeit, das Strassenfest-Kit und die Nachhaltigkeitskarte der Stadt vorgestellt wurden. Ab 2025 wird unser Quartier in die laufenden Projekte der mobilen Altersarbeit im Gönhardquartier eingebunden. Auch die Zusammenarbeit zwischen der Stadt und den Quartiervereinen wurde intensiv diskutiert und es gab Gelegenheit sich informell mit den Teilnehmenden auszutauschen. Zudem wird den Quartiervereinen eine Kontaktliste mit den relevanten Ansprechpartnern der Stadtverwaltung zur Verfügung gestellt.

Zu Beginn der Planung des Neujahrlasses 2025 wurden von der Neujahrskommission der Stadt im 2024 je ein Vertreter vom Aeschbachquartier, Torfeld Süd und Rössligut zu Informationen und Ideensammlungen eingeladen. Unser Vorstand war mit einem Vertreter dabei.

Im Rahmen des Pilotprojekts zum Schulwegkonzept im Gönhardquartier wurden die Buchserstrasse und der Herzogplatz als gefährliche Orte für die Schulkinder zu identifiziert und der Quartierverein nahm an Begehungen dieser Orte teil. Am Herzogplatz wird die Stadt Anpassungen vornehmen. An der Buchserstrasse stellte der Kanton sich auf den Standpunkt, dass keine zusätzlichen Massnahmen getroffen werden können, da beim Fussgängerstreifen bereits alle möglichen Sicherheitsmassnahmen umgesetzt worden seien. Der Baumschnitt erfolge durch den Werkhof der Stadt Aarau. Der Stadtrat beantragte im Anschluss an die Begehung beim Kanton offiziell die Verbesserung der Veloführung beim Gaiskreisel Seite Aeschbachquartier.

Mit der Mobimo, als grösste Vermieterin im Quartier, sind zukünftig regelmässige Austausche geplant. 2024 konnte dank intensivierten Kontrollen durch Mobimo und externe Partner eine Reduktion des Durchgangsverkehrs und des oberirdischen Parkens erreicht werden. Wie in den Vorjahren hat sich Mobimo auch für 2025 wieder bereit erklärt, das Quartierfest finanziell zu unterstützen.

Finanzen

Das Jahr 2024 war finanziell erfolgreich und stabil für unseren Quartierverein. Dank der Mitgliedsbeiträge, grosszügiger Spenden und Unterstützung durch unseren Sponsor konnten wir Einnahmen in Höhe von 2'900 CHF generieren.

Die Ausgaben von insgesamt 2'660 CHF wurden gezielt für die Organisation und Durchführung von Veranstaltungen, die Unterstützung von Quartierprojekten sowie die laufenden Verwaltungskosten eingesetzt. Besonders hervorzuheben ist das Quartierfest, das dank der breiten Unterstützung von Mitgliedern, Freiwilligen und unserem Sponsor realisiert werden konnte.

Wir freuen uns, dass unser Verein auch in Zukunft auf einer soliden finanziellen Basis steht und danken allen, die zu diesem Erfolg beigetragen haben. Gemeinsam gestalten wir ein lebendiges und starkes Quartier.

Dank an Unterstützer und Freiwillige

Ein herzliches Dankeschön an unseren Sponsor Mobimo für die grosszügige finanzielle Unterstützung! Ebenso möchten wir allen Freiwilligen danken, die mit ihrem Engagement - sei es bei der Organisation, Durchführung oder Nachbereitung - zum Erfolg beigetragen haben. Gemeinsam haben wir gezeigt, wie stark unsere Quartiergemeinschaft ist.

Mit freundlichen Grüssen

Petra Merki - Präsidentin

Mala Rüetschi - Kassiererin

Judith Koch - Vorstand

Samuel Knecht - Vorstand